London. An den Folgen einer Magenkrebserkrankung ist der britische Nationenpreis-Springreiter Tim Stockdale gestorben. Er wurde nur 54 Jahre alt. Er nahm u.a. an den Olympischen Reiter-Spielen 2008 in Hongkong teil und wurde mit der Equipe Siebter, zwei Jahre danach siegte er beim britischen Internationalen Offiziellen Turnier (CSIO) in Hickstead um den King George V Gold Cup. Von einem schweren Sturz im Training 2011 – drei Wirbel gebrochen – hatte er sich nie mehr richtig erholt. Er ist zuhause gestorben, da ihm die Ärzte im Krankenhaus nicht mehr helfen konnten.